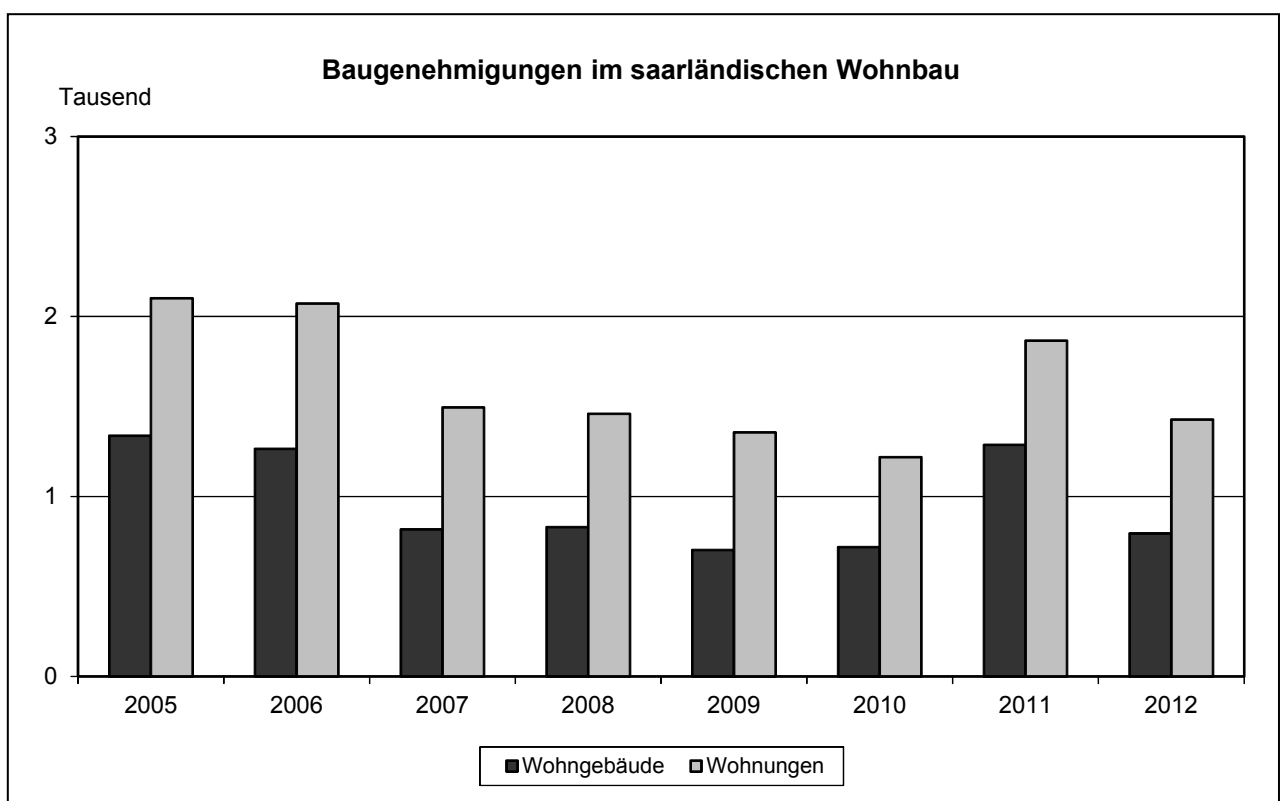


Bautätigkeit im Jahr 2012



Ausgegeben im November 2013

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2013.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

INHALT

Seite

Erläuterungen	3
----------------------------	---

Tabellen

Baugenehmigungen

1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2005 bis 2012	7
2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Insgesamt -	8
3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau insgesamt -	9
4	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau Fertigteilbau - ..	10
5	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau konventionelle Bauart -	11
6	Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie 2012 - Neubau insgesamt -	12
7	Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff 2012 - Neubau insgesamt -	13
8	Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff 2012 - Neubau insgesamt -	14
9	Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012 - Neubau insgesamt -	15
10	Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012 - Neubau Fertigteilbau -	15
11	Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012 - Neubau konventionelle Bauart -	16
12	Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe der Gebäude, Bauherren sowie Raumzahl 2012 - Neubau insgesamt -	16
13	Baugenehmigungen in den Kreisen 2005 bis 2012	17
14	Baugenehmigungen in den Kreisen 2012 - Insgesamt -	17
15	Baugenehmigungen in den Kreisen 2012 - Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden -	18
16	Baugenehmigungen in den Kreisen 2012 - Neubau insgesamt -	18
17	Baugenehmigungen von Wohngebäuden in den Kreisen 2012 - Neubau insgesamt -	18

Baufertigstellungen

18	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart, Bauherren und Wohnungsgröße 2005 bis 2012	19
19	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Insgesamt -	20
20	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau insgesamt -	21
21	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau Fertigteilbau - ...	22
22	Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012 - Neubau konventionelle Bauart -	23
23	Baufertigstellungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie 2012 - Neubau insgesamt -	24
24	Baufertigstellungen in den Kreisen 2005 bis 2012	25
25	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe der Gebäude, Bauherren sowie Raumzahl 2012 - Neubau insgesamt -	25
26	Baufertigstellungen von Wohngebäuden in den Kreisen 2012 - Neubau insgesamt -	26
27	Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl in den Kreisen 2012 - Insgesamt -	26

Bauüberhang

28	Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012 - Insgesamt -	26
29	Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012 - Wohnbau -	27
30	Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012 - Nichtwohnbau -	27

Erläuterungen zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau

Zweck, Art und Umfang

Die Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangsstatistik sowie Abgangsstatistik) liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Daten z. B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlagen

- Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
 - Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1 658),
- in den jeweils zuletzt gültigen Fassungen.

Erhoben werden die Angaben zur:

- Statistik der Baugenehmigungen (§ 3 Absatz 1 HBauStatG)
- Statistik der Baufertigstellungen (§ 3 Absatz 2 HBauStatG)
- Statistik des Bauüberhangs (§ 3 Absatz 3 HBauStatG)
- Statistik des Bauabgangs (§ 3 Absatz 4 HBauStatG).

Zu erfassende Baumaßnahmen

Im Rahmen der Hochbaustatistik werden genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegende Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird, sowie Hochbauten, deren Genehmigungsverfahren durch besondere Bundes- oder Landesgesetze geregelt sind.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend.

Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu zählen u. a. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren und Tiefgaragen.

Keine Gebäude und damit nicht Erhebungseinheit in der Bautätigkeitsstatistik sind behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Unterkünfte, wie z. B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u. dgl. werden, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind, ebenfalls nicht erfasst; gleiches gilt für Wohncontainer.

Als **einzelnes Gebäude** gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie ein eigenes Erschließungssystem (eigener Zugang und eigenes Treppenhaus) besitzen und für sich benutzbar sind.

Bei Wohngebäuden gibt es keine **Erfassungsuntergrenze**. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z. B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss hierbei aus Fertigteilen bestehen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung.

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 Prozent Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen.

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche [Wohnflächenverordnung – WoFIV] vom 25. November 2003 [BGBl. I S. 2 346]) an der Nutzfläche nach DIN 277 (in der jeweils gültigen Fassung) – Wohnzwecken dienen. Zu den Wohngebäuden rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum begründet ist oder werden soll. Entsprechend den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes besteht ein Wohngebäude entweder ausschließlich aus Eigentumswohnungen oder es befindet sich überhaupt keine Eigentumswohnung darin.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Haustyp des Wohngebäudes

Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude. Es kann auch aus mehreren Gebäudeteilen bestehen. Ein Einzelhaus kann ein Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus sein.

Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (Brandmauer) getrennt sind. Diese Gebäude können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein.

Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.

Wohngebäude, die sich nicht in die vorgegebene Typisierung einordnen lassen, sind der Gruppe „**Sonstiger Haustyp**“ zuzurechnen (z. B. terrassenförmige Wohnhügel).

Überwiegend verwendeter Baustoff

Derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird, die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen).

Größe des Bauvorhabens

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1).

Nutzfläche

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1).

Nicht zur Nutzfläche gehören die technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugsschächte usw.).

Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche [Wohnflächenverordnung – WoFIV] vom 25. November 2003 [BGBl. I S. 2 346]) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Wohnungen

Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende **zu Wohnzwecken ausgebaute** Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus gilt: Eine Wohnung muss nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Damit

entfällt die Unterscheidung „Wohnung“ (mit Küche oder Kochgelegenheit) und „sonstige Wohneinheit“ (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ab 2012!

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als **ein** Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt, z. B. so genannte "Loftwohnungen", aus nur **einem** Raum.

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
**	=	Veränderungsrate 100 % und mehr
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren
2005 bis 2012**

Merkmale	Maßeinheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	Anzahl	1 338	1 265	818	830	703	719	1 287	795
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 130	1 079	688	685	583	599	1 161	669
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	140	135	86	88	63	71	71	63
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	66	50	40	56	55	46	52	59
Wohnheime	Anzahl	2	1	4	1	2	3	3	4
Bruttowohnfläche insgesamt ¹⁾	1 000 m ²	236	229	155	166	145	133	193	161
Bruttowohnfläche je Wohnung ¹⁾	m ²	130	127	119	128	129	128	113	125
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ¹⁾	Mio. EUR	312	298	211	239	198	193	264	236
Veranschlagte Baukosten je m ² Wohnfläche ¹⁾	EUR	1 319	1 304	1 366	1 443	1 361	1 457	1 364	1 467
Wohnungen insgesamt ²⁾	Anzahl	2 102	2 072	1 495	1 460	1 356	1 218	1 866	1 428
von den Bauherren waren:									
öffentliche Bauherren ³⁾	Anzahl	5	-	67	4	19	21	9	8
Wohnungsunternehmen	Anzahl	284	386	300	314	193	271	253	370
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	Anzahl	39	135	91	73	69	3	545	36
private Haushalte	Anzahl	1 774	1 551	1 037	1 069	1 075	923	1 059	1 014
Nichtwohngebäude insgesamt ⁴⁾	Anzahl	266	273	291	406	295	313	294	310
davon									
Anstaltsgebäude	Anzahl	6	4	6	3	1	3	3	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	12	20	13	26	21	28	21	29
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	19	17	22	33	19	33	16	18
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	192	202	210	285	215	217	219	225
Schulgebäude	Anzahl	9	6	24	7	1	3	2	0
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	28	24	16	52	38	29	33	35
Darunter von öffentlichen Bauherren ³⁾	Anzahl	44	29	30	50	45	42	41	31
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	128	139	163	226	150	160	133	134
Umbauter Raum insgesamt ⁴⁾	1 000 m ³	1 432	1 726	1 929	1 969	1 307	1 517	1 364	1 507
Umbauter Raum je Gebäude ⁴⁾	m ³	5 383	6 322	6 629	4 850	4 431	4 847	4 639	4 861
Veranschlagte reine Baukosten insgesamt ⁴⁾	Mio. EUR	144,1	221,5	202,3	234	160	185	167	214
Veranschlagte reine Baukosten je m ³ umbauten Raumes ⁴⁾	EUR	101	128	105	119	122	122	122	142
Wohnungen in Nichtwohngebäuden ²⁾	Anzahl	53	8	- 13	13	37	12	- 12	4

1) Errichtung neuer Wohngebäude, einschließlich Wohnheime. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Gebietskörperschaften einschließlich Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter. 4) Errichtung neuer Gebäude.

**2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	1 793	2 400	2 742,3	1 432	1 830,7	-	-	7 669	565 386
2	Wohngebäude zusammen	1 256	893	365,5	1 428	1 840,1	-	-	7 709	273 366
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	8	36	28,9	129	66,0	-	-	289	8 576
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	81	126	47,6	288	280,8	-	-	1 115	37 717
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	4	-	2,2	1	0,0	-	-	- 1	485
9	Unternehmen	90	168	76,4	406	346,1	-	-	1 423	45 173
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	69	154	74,0	370	309,7	-	-	1 267	40 886
11	Immobilienfonds	1	-	1,2	- 3	1,0	-	-	- 4	.
12	sonstige Unternehmen	20	14	1,3	39	35,5	-	-	160	3 187
13	private Haushalte	1 159	716	279,9	1 014	1 479,1	-	-	6 245	226 328
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	9	7,1	7	14,9	-	-	42	.
15	Nichtwohngebäude zusammen	537	1 507	2 376,7	4	- 9,4	-	-	- 40	292 020
	davon									
16	Anstaltsgebäude	11	29	52,6	4	2,3	-	-	9	16 121
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	49	125	213,3	- 6	- 12,1	-	-	- 46	36 472
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	83	118,2	3	1,7	-	-	6	4 293
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	367	1 144	1 706,0	4	0,7	-	-	1	151 887
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	75	340	493,2	-	- 0,3	-	-	-	50 730
21	Handels- und Lagergebäude	140	733	1 020,7	3	0,4	-	-	- 2	81 347
22	Hotels und Gaststätten	25	28	78,6	2	1,2	-	-	5	12 362
23	sonstige Nichtwohngebäude	88	127	286,7	- 1	- 1,9	-	-	- 10	83 247
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturegebäude	97	162	353,7	3	0,4	-	-	- 1	103 995
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	66	128	232,6	- 3	- 3,9	-	-	- 20	68 514
26	Unternehmen	238	1 230	1 782,9	5	- 1,2	-	-	- 7	183 219
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	21	87	119,7	3	1,7	-	-	6	4 235
28	Produzierendes Gewerbe	78	406	542,0	2	1,1	-	-	5	53 783
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	139	737	1 121,2	-	- 3,9	-	-	- 18	125 201
	darunter									
30	Immobilienfonds	6	202	243,3	-	-	-	-	-	24 597
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	202	141	324,8	1	- 3,6	-	-	- 14	28 478
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	31	8	36,5	1	- 0,8	-	-	1	11 809

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	1 105	2 400	2 477,5	1 307	1 623,3	-	-	6 895	449 919
2	Wohngebäude zusammen	795	893	385,1	1 292	1 609,1	-	-	6 844	236 127
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	669	613	243,1	669	1 078,9	-	-	4 616	164 649
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	63	76	33,4	126	140,7	-	-	574	18 874
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	59	168	80,7	372	324,9	-	-	1 372	44 612
6	Wohnheime	4	36	27,8	125	64,6	-	-	282	7 992
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	49	126	59,8	257	245,2	-	-	991	33 264
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Unternehmen	71	168	89,0	403	326,8	-	-	1 389	42 439
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	59	154	84,1	369	296,8	-	-	1 247	39 603
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	sonstige Unternehmen	12	14	4,9	34	30,0	-	-	142	.
13	private Haushalte	722	716	288,9	882	1 267,4	-	-	5 413	192 448
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9	7,1	7	14,9	-	-	42	.
15	Nichtwohngebäude zusammen	310	1 507	2 092,5	15	14,2	-	-	51	213 792
	davon									
16	Anstaltsgebäude	3	29	72,1	3	1,4	-	-	6	9 930
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	29	125	189,7	-	-	-	-	-	31 962
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	83	110,8	-	-	-	-	-	3 768
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	225	1 144	1 498,1	7	7,2	-	-	22	119 705
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	40	340	377,6	1	1,2	-	-	5	31 709
21	Handels- und Lagergebäude	76	733	952,0	5	5,3	-	-	14	72 218
22	Hotels und Gaststätten	8	28	67,8	1	0,8	-	-	3	10 318
23	sonstige Nichtwohngebäude	35	127	221,8	5	5,5	-	-	23	48 427
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturegebäude	35	162	305,6	8	7,0	-	-	29	62 077
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	31	128	222,5	-	-	-	-	-	42 783
26	Unternehmen	134	1 230	1 562,6	5	6,2	-	-	22	142 855
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	18	87	115,2	-	-	-	-	-	3 835
28	Produzierendes Gewerbe	45	406	432,4	-	-	-	-	-	39 254
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	71	737	1 015,0	5	6,2	-	-	22	99 766
	darunter									
30	Immobilienfonds	4	202	240,8	-	-	-	-	-	24 379
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	137	141	287,4	10	8,0	-	-	29	23 771
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	8	8	20,0	-	-	-	-	-	4 383

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

**4 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau Fertigteilbau -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	218	834	991,4	120	167,6	-	-	752	94 371
2	Wohngebäude zusammen	114	87	35,6	120	167,6	-	-	752	25 270
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	111	85	34,4	111	163,1	-	-	711	24 638
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	2	1	0,3	4	3,0	-	-	16	.
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	1	1	0,9	5	1,5	-	-	25	.
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	1	1	-	1	1,5	-	-	4	.
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	private Haushalte	114	87	35,6	120	167,6	-	-	752	25 270
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nichtwohngebäude zusammen	104	747	955,9	-	-	-	-	-	69 101
	davon									
16	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	10	41	61,1	-	-	-	-	-	2 360
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	64	81,6	-	-	-	-	-	3 190
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	74	626	784,8	-	-	-	-	-	59 739
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	14	142	152,4	-	-	-	-	-	13 871
21	Handels- und Lagergebäude	36	470	599,4	-	-	-	-	-	44 362
22	Hotels und Gaststätten	2	1	2,4	-	-	-	-	-	.
23	sonstige Nichtwohngebäude	7	15	28,3	-	-	-	-	-	.
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	15	27,7	-	-	-	-	-	6 447
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	6	8	18,4	-	-	-	-	-	3 014
26	Unternehmen	63	701	863,9	-	-	-	-	-	62 357
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	11	65	80,6	-	-	-	-	-	3 235
28	Produzierendes Gewerbe	19	187	207,0	-	-	-	-	-	12 310
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	33	449	576,2	-	-	-	-	-	46 812
	darunter									
30	Immobilienfonds	3	194	228,6	-	-	-	-	-	.
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	34	38	72,3	-	-	-	-	-	3 690
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,3	-	-	-	-	-	.

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

5 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau konventionelle Bauart -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke	
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche			
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl			100 m ²	Anzahl	100 m^{2}
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	887	1 566	1 486,1	1 187	1 455,6	-	-	6 143	355 548	
2	Wohngebäude zusammen	681	806	349,5	1 172	1 441,4	-	-	6 092	210 857	
	davon										
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	558	528	208,6	558	915,8	-	-	3 905	140 011	
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	61	75	33,1	122	137,7	-	-	558	18 479	
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	58	167	79,9	367	323,4	-	-	1 347	44 375	
6	Wohnheime	4	36	27,8	125	64,6	-	-	282	7 992	
	darunter										
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	48	125	59,8	256	243,7	-	-	987	33 116	
	von den Bauherren waren:										
8	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Unternehmen	71	168	89,0	403	326,8	-	-	1 389	42 439	
	davon										
10	Wohnungsunternehmen	59	154	84,1	369	296,8	-	-	1 247	39 603	
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	sonstige Unternehmen	12	14	4,9	34	30,0	-	-	142	.	
13	private Haushalte	608	629	253,4	762	1 099,7	-	-	4 661	167 178	
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	9	7,1	7	14,9	-	-	42	.	
15	Nichtwohngebäude zusammen	206	760	1 136,6	15	14,2	-	-	51	144 691	
	davon										
16	Anstaltsgebäude	3	29	72,1	3	1,4	-	-	6	9 930	
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	19	84	128,6	-	-	-	-	-	29 602	
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	18	29,2	-	-	-	-	-	578	
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	151	518	713,3	7	7,2	-	-	22	59 966	
	darunter										
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	26	198	225,2	1	1,2	-	-	5	17 838	
21	Handels- und Lagergebäude	40	264	352,7	5	5,3	-	-	14	27 856	
22	Hotels und Gaststätten	6	27	65,4	1	0,8	-	-	3	10 225	
23	sonstige Nichtwohngebäude	28	112	193,5	5	5,5	-	-	23	44 615	
	darunter										
24	ausgewählte Infrastrukturegebäude	28	147	277,9	8	7,0	-	-	29	55 630	
	von den Bauherren waren:										
25	öffentliche Bauherren	25	120	204,1	-	-	-	-	-	39 769	
26	Unternehmen	71	529	698,7	5	6,2	-	-	22	80 498	
	davon										
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	7	22	34,6	-	-	-	-	-	600	
28	Produzierendes Gewerbe	26	219	225,3	-	-	-	-	-	26 944	
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	38	289	438,8	5	6,2	-	-	22	52 954	
	darunter										
30	Immobilienfonds	1	8	12,2	-	-	-	-	-	.	
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	103	103	215,1	10	8,0	-	-	29	20 081	
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	7	18,7	-	-	-	-	-	.	

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

**6 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart, Art der Beheizung
und vorwiegend verwendeter Heizenergie 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins gesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel- raum- heizung	
1	2	3	4	5	6	7		
1	Wohngebäude zusammen	795	11	3	766	5	9	1
2	darin Wohnungen	1 292	163	9	1 093	17	9	1
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	669	4	2	650	3	9	1
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	63	1	-	62	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	59	5	1	51	2	-	-
6	darin Wohnungen	372	40	7	311	14	-	-
7	Wohnheime	4	1	-	3	-	-	-
8	darin Wohnungen	125	117	-	8	-	-	-
	darunter							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	49	5	-	43	1	-	-
10	darin Wohnungen	257	39	-	209	9	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	310	15	5	98	4	21	167
12	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	1 506,8	383,4	18,4	748,5	23,1	38,1	295,3
	davon							
13	Anstaltsgebäude	3	-	-	3	-	-	-
14	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	28,5	-	-	28,5	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	29	2	1	17	2	7	-
16	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	125,2	40,1	2,1	78,8	1,6	2,6	-
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	-	-	1	-	1	16
18	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	82,4	-	-	0,6	-	1,8	80,0
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	225	6	1	62	2	8	146
20	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	1 143,8	285,2	3,4	595,9	21,5	30,5	207,3
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	40	2	-	21	-	4	13
22	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	339,9	99,8	-	166,5	-	29,6	44,0
23	Handels- und Lagergebäude	76	2	-	34	2	2	36
24	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	733,1	183,3	-	396,9	21,5	0,2	131,2
25	Hotels und Gaststätten	8	1	1	4	-	1	1
26	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	27,4	1,3	3,4	22,2	-	0,5	0,0
27	sonstige Nichtwohngebäude	35	7	3	15	-	5	5
28	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	126,9	58,2	12,9	44,7	-	3,2	7,9
	darunter							
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	35	7	3	18	-	2	5
30	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	162,0	58,2	12,9	80,6	-	1,5	8,8

**7 Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff							
			Stahl	Stahl-beton	Ziegel	Kalk-sand-stein	Poren-beton	Leicht-beton/Bims	Holz	sonst. Bau-stoff
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohngebäude zusammen										
1	Gebäude (Anzahl)	795	2	30	54	161	167	220	127	34
2	Rauminhalt (1 000 m ³)	893,3	1,5	30,1	57,5	265,4	164,6	237,6	97,5	39,1
3	Veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	236 127	.	.	13 974	70 445	41 349	63 725	28 111	9 818
davon										
Wohngebäude mit 1 Wohnung										
4	Gebäude (Anzahl)	669	2	27	47	103	144	193	124	29
5	Rauminhalt (1 000 m ³)	612,9	1,5	26,2	45,5	92,4	133,2	189,5	95,2	29,4
6	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	164 649	.	.	10 775	26 368	34 055	50 674	27 479	7 633
Wohngebäude mit 2 Wohnungen										
7	Gebäude (Anzahl)	63	-	1	4	22	17	16	2	1
8	Rauminhalt (1 000 m ³)	76,5	-	1,0	2,5	28,8	20,8	21,1	1,4	0,9
9	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	18 874	-	.	655	7 469	4 650	5 140	.	.
Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen										
10	Gebäude (Anzahl)	59	-	2	3	33	5	11	1	4
11	Rauminhalt (1 000 m ³)	167,5	-	2,9	9,6	108,4	10,0	27,0	0,9	8,7
12	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	44 612	-	.	2 544	28 751	2 509	7 911	.	1 960
Wohnheime										
13	Gebäude (Anzahl)	4	-	-	-	3	1	-	-	-
14	Rauminhalt (1 000 m ³)	36,4	-	-	-	35,8	0,6	-	-	-
15	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	7 992	-	-	-	.	.	-	-	-
darunter										
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen										
16	Gebäude (Anzahl)	49	-	-	3	27	6	10	1	2
17	Rauminhalt (1 000 m ³)	125,8	-	-	9,6	80,9	8,2	20,2	0,6	6,3
18	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	33 264	-	-	2 544	21 398	2 220	5 424	.	.

**8 Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff							
			Stahl	Stahl-beton	Ziegel	Kalk-sand-stein	Poren-beton	Leicht-beton/Bims	Holz	sonst. Bau-stoff
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Nichtwohngebäude zusammen									
1	Gebäude (Anzahl)	310	97	43	14	61	18	38	29	10
2	Rauminhalt (1 000 m ³)	1 506,7	658,5	483,1	55,1	168,9	47,5	37,4	36,6	19,6
3	Veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	213 792	47 639	86 368	3 840	46 314	6 367	11 411	7 313	4 540
	davon									
	Anstaltsgebäude									
4	Gebäude (Anzahl)	3	-	-	-	3	-	-	-	-
5	Rauminhalt (1 000 m ³)	28,5	-	-	-	28,5	-	-	-	-
6	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	9 930	-	-	-	9 930	-	-	-	-
	Büro- und Verwaltungsgebäude									
7	Gebäude (Anzahl)	29	8	9	-	4	2	4	1	1
8	Rauminhalt (1 000 m ³)	125,1	40,7	67,2	-	9,5	2,1	5,2	0,2	0,2
9	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	31 962	2 308	25 647	-	2 650	.	1 087	.	.
	landwirtschaftliche Betriebsgebäude									
10	Gebäude (Anzahl)	18	9	-	1	-	-	1	6	1
11	Rauminhalt (1 000 m ³)	82,4	61,8	-	0,6	-	-	1,4	18,6	0,0
12	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	3 768	2 510	-	.	-	-	.	1 197	.
	nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude									
13	Gebäude (Anzahl)	225	77	30	10	42	13	30	16	7
14	Rauminhalt (1 000 m ³)	1 143,8	550,5	377,8	52,5	93,4	36,4	13,7	5,6	13,9
15	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	119 705	41 980	45 585	3 387	18 018	3 651	2 239	485	4 360
	darunter									
	Fabrik- und Werkstattgebäude									
16	Gebäude (Anzahl)	40	24	5	1	3	4	-	1	2
17	Rauminhalt (1 000 m ³)	339,9	288,5	9,2	15,3	13,7	12,1	-	0,4	0,7
18	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	31 709	20 534	2 920	.	3 568	1 180	-	.	.
	Handels- und Lagergebäude									
19	Gebäude (Anzahl)	76	39	8	8	12	1	2	2	4
20	Rauminhalt (1 000 m ³)	733,1	246,3	362,9	36,7	48,3	22,0	1,7	2,1	13,1
21	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	72 218	19 315	41 998	2 662	4 251	.	.	.	1 585
	Hotels und Gaststätten									
22	Gebäude (Anzahl)	8	2	-	-	4	-	1	1	-
23	Rauminhalt (1 000 m ³)	27,6	1,4	-	-	25,4	-	0,3	0,5	-
24	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	10 318	.	-	-	9 340	-	.	.	-
	sonstige Nichtwohngebäude									
25	Gebäude (Anzahl)	35	3	4	3	12	3	3	6	1
26	Rauminhalt (1 000 m ³)	126,8	5,5	38,2	2,0	37,5	8,9	17,0	12,2	5,5
27	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	48 427	.	15 136	435	15 716	2 498	8 060	5 621	.
	darunter									
	ausgewählte Infrastrukturgebäude									
28	Gebäude (Anzahl)	35	2	4	2	14	3	3	5	2
29	Rauminhalt (1 000 m ³)	162,0	5,2	39,1	1,7	68,3	8,9	21,9	11,3	5,6
30	veranschlagte Kosten (1 000 EUR)	62 077	.	15 411	.	25 706	2 498	9 100	5 521	.

**9 Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und
Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Wohnfläche je		Umbauter Raum je		Veransch. Kosten des Bauwerks je			
		Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	m ² Wohn- fläche	m ³ Raum- inhalt
		m ²		m ³		1 000 EUR		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Wohngebäude zusammen	202	125	1 124	691	297	183	1 468	264
	davon								
2	Wohngebäude mit 1 Wohnung	161	161	916	916	246	246	1 526	269
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	223	112	1 213	606	300	150	1 342	247
4	Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen	551	87	2 841	451	756	120	1 373	266
5	Wohnheime	1 615	52	9 105	291	1 998	64	1 237	219
	darunter								
6	Wohngebäude m. Eigentumswohnungen	500	95	2 568	490	679	129	1 357	264
	Von den Bauherren waren:								
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	460	81	2 361	416	598	105	1 299	253
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	503	80	2 601	416	671	107	1 335	258
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen	250	88	1 178	416	236	83	944	201
12	private Haushalte	176	144	992	812	267	218	1 519	269
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	746	213	4 652	1 329	620	177	832	133

**10 Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und
Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012
- Neubau Fertigteilbau -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Wohnfläche je		Umbauter Raum je		Veransch. Kosten des Bauwerks je			
		Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	m ² Wohn- fläche	m ³ Raum- inhalt
		m ²		m ³		1 000 EUR		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Wohngebäude zusammen	147	140	764	726	222	211	1 507	290
	davon								
2	Wohngebäude mit 1 Wohnung	147	147	764	764	222	222	1 510	291
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	149	74	679	339	198	99	1 330	291
4	Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen	154	31	946	189	237	47	1 539	251
5	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter								
6	Wohngebäude m. Eigentumswohnungen	147	147	593	593	148	148	1 007	250
	Von den Bauherren waren:								
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	private Haushalte	147	140	764	726	222	211	1 507	290
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-

**11 Baugenehmigungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Durchschnittsgrößen und -kosten 2012
- Neubau konventionelle Bauart -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Wohnfläche je		Umbauter Raum je		Veransch. Kosten des Bauwerks je			
		Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	Ge- bäude	Woh- nung	m ² Wohn- fläche	m ³ Raum- inhalt
		m ²		m ³		1 000 EUR		EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Wohngebäude zusammen	212	123	1 184	688	310	180	1 463	262
	davon								
2	Wohngebäude mit 1 Wohnung	164	164	946	946	251	251	1 529	265
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	226	113	1 230	615	303	152	1 342	246
4	Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen	558	88	2 874	454	765	121	1 372	266
5	Wohnheime	1 615	52	9 105	291	1 998	64	1 237	219
	darunter								
6	Wohngebäude m. Eigentumswohnungen	508	95	2 609	489	690	129	1 359	264
	Von den Bauherren waren:								
7	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	460	81	2 361	416	598	105	1 299	253
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	503	80	2 601	416	671	107	1 335	258
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen	250	88	1 178	416	236	83	944	201
12	private Haushalte	181	144	1 035	826	275	219	1 520	266
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	746	213	4 652	1 329	620	177	832	133

**12 Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe der Gebäude, Bauherren sowie Raumzahl 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Ge- bäude	Woh- nun- gen	Davon mit ... Räumen einschließlich Küchen							Räu- me	Wohn- räume ins- gesamt				
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr						
				Anzahl												
				1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11
1	Wohngebäude zusammen	795	1 292	10	166	142	226	222	239	287	2 628	6 844				
	davon															
2	Wohngebäude mit 1 Wohnung	669	669	-	1	4	49	153	195	267	2 471	4 616				
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	63	126	2	9	23	39	21	17	15	122	574				
4	Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen	59	372	8	39	115	138	45	25	2	14	1 372				
	davon mit															
5	3 Wohnungen	12	36	1	3	11	12	5	4	-	-	137				
6	4 - 6 Wohnungen	27	132	6	15	37	42	20	10	2	14	489				
7	7 - 12 Wohnungen	16	144	1	19	37	56	20	11	-	-	540				
8	13 - 19 Wohnungen	4	60	-	2	30	28	-	-	-	-	206				
9	20 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
10	Wohnheime	4	125	-	117	-	-	3	2	3	21	282				
	darunter															
11	Wohngebäude m. Eigentumswohn.	49	257	2	29	67	99	35	21	4	33	991				
	Von den Bauherren waren:															
12	öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
13	Unternehmen	71	403	7	134	71	115	44	20	12	101	1 389				
	davon															
14	Wohnungsunternehmen	59	369	1	133	68	111	33	11	12	101	1 247				
15	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
16	sonstige Unternehmen	12	34	6	1	3	4	11	9	-	-	142				
17	private Haushalte	722	882	3	32	71	111	175	218	272	2 506	5 413				
18	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	-	-	-	-	3	1	3	21	42				

13 Baugenehmigungen in den Kreisen 2005 bis 2012

Regionalverband Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohngebäude ¹⁾								
Regionalverband Saarbrücken	230	268	137	210	113	131	128	136
Landkreis Merzig-Wadern	299	298	240	181	179	153	191	164
Landkreis Neunkirchen	154	157	84	94	74	89	85	81
Landkreis Saarlouis	283	278	169	145	172	182	200	215
Saarpfalz-Kreis	225	171	116	121	97	97	100	108
Landkreis St. Wendel	147	93	72	79	68	67	583	91
Saarland	1 338	1 265	818	830	703	719	1 287	795
Wohnungen ²⁾								
Regionalverband Saarbrücken	403	415	223	375	299	268	256	355
Landkreis Merzig-Wadern	449	485	445	298	343	287	328	295
Landkreis Neunkirchen	218	227	127	159	143	123	145	130
Landkreis Saarlouis	530	546	310	322	307	310	357	354
Saarpfalz-Kreis	330	265	274	193	165	129	142	182
Landkreis St. Wendel	225	142	103	126	136	113	626	116
Saarland	2 155	2 080	1 482	1 473	1 393	1 230	1 854	1 432

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

14 Baugenehmigungen in den Kreisen 2012 - Insgesamt -

Regionalverband Landkreis Land	Gebäude/ Bau- maßnah- men	Raum- inhalt in neuen Ge- bäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	darin Wohn- fläche		neue Gebäude	darin Wohn- nungen
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Regionalverband Saarbrücken	393	738	834,7	355	386,3	184 000	14	43
Landkreis Merzig-Wadern	271	333	352,4	295	372,2	75 042	18	79
Landkreis Neunkirchen	254	269	319,8	130	177,7	61 829	11	29
Landkreis Saarlouis	496	511	554,3	354	473,2	122 617	23	70
Saarpfalz-Kreis	228	292	370,7	182	258,8	71 972	13	64
Landkreis St. Wendel	151	256	310,3	116	162,5	49 926	2	3
Saarland	1 793	2 399	2 742,2	1 432	1 830,7	565 386	81	288

**15 Baugenehmigungen in den Kreisen 2012
- Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden-**

Regionalverband Landkreis Land	Gebäude/ Bau- maßnah- men	Raum- inhalt in neuen Ge- bäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	darin Wohn- fläche		neue Gebäude	darin Wohn- ungen
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regionalverband Saarbrücken	196	-	58,4	26	56,1	42 662	6	1
Landkreis Merzig-Wadern	72	-	27,2	15	27,9	9 090	5	1
Landkreis Neunkirchen	122	-	12,6	18	26,8	15 895	8	7
Landkreis Saarlouis	195	-	82,0	43	49,2	23 746	8	6
Saarpfalz-Kreis	78	-	57,5	22	40,8	17 820	5	16
Landkreis St. Wendel	25	-	27,1	1	6,6	6 254	-	-
Saarland	688	-	264,8	125	207,4	115 467	32	31

**16 Baugenehmigungen in den Kreisen 2012
- Neubau insgesamt-**

Regionalverband Landkreis Land	Gebäude/ Bau- maßnah- men	Raum- inhalt in neuen Ge- bäuden	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	darin Wohn- fläche		neue Gebäude	darin Wohn- ungen
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Regionalverband Saarbrücken	197	738	776,3	329	330,1	141 338	8	42
Landkreis Merzig-Wadern	199	333	325,2	280	344,3	65 952	13	78
Landkreis Neunkirchen	132	269	307,3	112	150,8	45 934	3	22
Landkreis Saarlouis	301	511	472,3	311	424,0	98 871	15	64
Saarpfalz-Kreis	150	292	313,2	160	218,0	54 152	8	48
Landkreis St. Wendel	126	256	283,2	115	156,0	43 672	2	3
Saarland	1 105	2 399	2 477,5	1 307	1 623,2	449 919	49	257

**17 Baugenehmigungen von Wohngebäuden in den Kreisen 2012
- Neubau insgesamt -**

Regionalverband Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke	1	2	3 oder mehr	
			ins- gesamt	darin Wohn- fläche				Ge- bäude	Wohn- ungen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionalverband Saarbrücken	136	174	327	326,9	47 481	109	12	12	72
Landkreis Merzig-Wadern	164	183	276	340,3	49 650	134	12	18	118
Landkreis Neunkirchen	81	81	112	150,8	20 094	67	10	3	22
Landkreis Saarlouis	215	249	309	422,4	62 977	183	17	15	92
Saarpfalz-Kreis	108	114	157	215,7	31 395	95	6	7	50
Landkreis St. Wendel	91	93	111	153,0	24 530	81	6	4	18
Saarland	795	894	1 292	1 609,1	236 127	669	63	59	372

**18 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart, Bauherren
und Wohnungsgröße 2005 bis 2012**

Merkmal	Maßeinheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohngebäude									
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	1 360	1 241	1 282	839	727	628	716	907
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	1 076	1 030	1 099	720	605	524	593	784
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	210	150	134	74	83	65	73	77
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	74	60	48	43	36	38	47	45
Wohnheime	Anzahl	-	1	1	2	3	1	3	1
von den Bauherren waren:									
öffentliche Bauherren ¹⁾	Anzahl	3	2	2	1	2	5	2	5
Wohnungsunternehmen	Anzahl	70	117	82	79	55	25	41	27
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	Anzahl	9	9	31	11	8	9	4	142
private Haushalte	Anzahl	1 278	1 113	1 167	748	662	589	669	733
Nichtwohngebäude									
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	272	261	253	323	284	260	286	269
davon									
Anstaltsgebäude	Anzahl	14	7	3	2	2	1	6	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	18	16	12	13	21	23	22	23
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	22	20	21	23	14	21	24	20
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	192	187	175	242	210	183	199	201
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	26	31	42	43	37	32	35	22
Umbauter Raum insgesamt	1 000 m ³	1 558	1 313	1 360	2 134	982	1 324	1 510	1 353
darunter errichtet von:									
öffentlichen Bauherren ¹⁾	Anzahl	33	36	22	35	34	39	44	28
	1 000 m ³	167	163	49	173	110	99	249	97
Unternehmen und freien Berufen	Anzahl	141	131	131	176	140	136	147	118
	1 000 m ³	1 283	1 056	1 231	1 875	779	1 176	1 155	1 115
Wohnungen ²⁾									
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	2 323	2 117	1 932	1 427	1 291	1 026	1 279	1 367
davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)									
1 und 2	Anzahl	113	156	117	55	174	55	148	102
3	Anzahl	260	169	164	213	151	64	176	215
4	Anzahl	307	317	192	176	130	141	138	203
5	Anzahl	436	390	275	170	179	190	198	197
6	Anzahl	541	468	514	335	244	222	249	258
7 und mehr	Anzahl	666	617	670	478	413	354	370	392
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	m ²	128	129	134	131	132	137	129	129
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	Anzahl	6	6	6	6	6	6	6	6

1) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter. 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Um-, An- und Ausbau.

19 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Insgesamt -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	1 912	2 195	2 567,8	1 367	1 768,9	-	-	7 583	511 267
2	Wohngebäude zusammen	1 382	842	308,9	1 391	1 799,8	-	-	7 686	256 485
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	3	11	2,3	25	28,9	-	-	42	2 909
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	75	117	23,8	243	243,2	-	-	1 009	32 164
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	9	4	3,0	4	6,2	-	-	26	1 471
9	Unternehmen	189	119	18,7	331	280,4	-	-	1 174	32 422
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	37	70	9,1	167	163,1	-	-	615	20 261
11	Immobilienfonds	2	1	-	4	2,3	-	-	15	.
12	sonstige Unternehmen	150	48	9,7	160	115,0	-	-	544	.
13	private Haushalte	1 183	719	287,1	1 056	1 513,2	-	-	6 486	222 567
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	-	-	-	-	-	-	.
15	Nichtwohngebäude zusammen	530	1 353	2 258,9	- 24	- 30,8	-	-	- 103	254 782
	davon									
16	Anstaltsgebäude	13	43	91,9	-	-	-	-	-	15 298
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	59	87	167,7	- 17	- 8,5	-	-	- 18	35 308
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	102	171,9	2	- 0,5	-	-	-	5 705
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	345	1 048	1 648,8	1	- 3,8	-	-	- 17	149 051
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	73	607	647,6	- 2	- 4,9	-	-	- 18	66 137
21	Handels- und Lagergebäude	147	382	835,3	2	1,4	-	-	4	62 921
22	Hotels und Gaststätten	18	25	67,5	1	0,6	-	-	2	11 552
23	sonstige Nichtwohngebäude	88	74	178,6	- 10	- 18,1	-	-	- 68	49 420
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturgebäude	110	133	305,7	- 10	- 18,3	-	-	- 68	74 058
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	68	97	222,2	- 1	- 2,0	-	-	- 12	60 773
26	Unternehmen	238	1 115	1 700,7	- 22	- 18,7	-	-	- 65	159 320
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	18	88	138,6	-	-	-	-	-	2 994
28	Produzierendes Gewerbe	74	714	741,0	2	- 0,9	-	-	- 4	69 660
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	146	312	821,0	- 24	- 17,8	-	-	- 61	86 666
	darunter									
30	Immobilienfonds	3	24	34,9	-	-	-	-	-	2 298
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	186	130	289,9	-	- 4,6	-	-	- 17	24 577
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	38	12	46,2	- 1	- 5,5	-	-	- 9	10 112

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

20 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau insgesamt -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ²	100 m ²	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	1 176	2 195	2 184,6	1 256	1 557,5	-	-	6 839	386 898
2	Wohngebäude zusammen	907	842	331,6	1 247	1 547,6	-	-	6 794	216 568
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	784	607	239,1	784	1 107,9	-	-	4 921	159 279
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	77	93	35,2	154	167,1	-	-	805	24 118
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	45	131	55,7	285	245,1	-	-	1 024	.
6	Wohnheime	1	11	1,6	24	27,4	-	-	44	.
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	47	117	45,6	219	211,5	-	-	887	27 710
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	5	4	1,2	5	6,6	-	-	29	1 021
9	Unternehmen	169	119	32,5	307	260,1	-	-	1 095	26 877
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	27	70	23,2	150	147,3	-	-	549	15 816
11	Immobilienfonds	1	1	-	2	2,3	-	-	15	.
12	sonstige Unternehmen	141	48	9,3	155	110,5	-	-	531	.
13	private Haushalte	733	719	297,9	935	1 281,0	-	-	5 670	188 670
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nichtwohngebäude zusammen	269	1 353	1 853,0	9	9,9	-	-	45	170 330
	davon									
16	Anstaltsgebäude	3	43	82,9	-	-	-	-	-	11 636
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	23	87	138,0	4	4,6	-	-	24	16 357
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	102	157,7	1	1,0	-	-	4	4 932
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	201	1 048	1 352,2	3	3,1	-	-	12	113 433
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	41	607	600,5	1	1,3	-	-	5	58 711
21	Handels- und Lagergebäude	74	382	606,8	2	1,9	-	-	7	39 345
22	Hotels und Gaststätten	5	25	60,7	-	-	-	-	-	10 344
23	sonstige Nichtwohngebäude	22	74	122,1	1	1,1	-	-	5	23 972
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturegebäude	30	133	233,1	1	1,1	-	-	5	43 603
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	28	97	177,7	1	1,0	-	-	4	33 766
26	Unternehmen	118	1 115	1 420,6	2	1,9	-	-	7	121 878
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	16	88	129,9	-	-	-	-	-	2 544
28	Produzierendes Gewerbe	45	714	718,5	1	1,0	-	-	2	64 378
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	57	312	572,2	1	0,9	-	-	5	54 956
	darunter									
30	Immobilienfonds	2	24	32,4	-	-	-	-	-	.
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	118	130	246,7	6	7,0	-	-	34	13 448
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	12	8,0	-	-	-	-	-	.

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

21 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau Fertigteilbau -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	317	415	470,7	242	241,6	-	-	1 119	49 989
2	Wohngebäude zusammen	235	111	29,4	242	241,6	-	-	1 119	29 438
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	228	104	24,8	228	229,4	-	-	1 045	27 688
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	7	7	4,5	14	12,2	-	-	74	1 750
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	2	3	2,4	4	4,8	-	-	30	.
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	1	0	0,3	1	1,1	-	-	6	.
9	Unternehmen	136	32	-	136	94,3	-	-	478	7 384
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	sonstige Unternehmen	136	32	-	136	94,3	-	-	478	7 384
13	private Haushalte	98	78	29,1	105	146,2	-	-	635	21 947
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nichtwohngebäude zusammen	82	304	441,3	-	-	-	-	-	20 551
	davon									
16	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	40	56,9	-	-	-	-	-	2 045
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	60	83,6	-	-	-	-	-	1 906
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	61	192	278,6	-	-	-	-	-	15 318
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	15	36	55,8	-	-	-	-	-	5 741
21	Handels- und Lagergebäude	31	146	197,2	-	-	-	-	-	8 901
22	Hotels und Gaststätten	1	0	0,1	-	-	-	-	-	.
23	sonstige Nichtwohngebäude	6	12	22,2	-	-	-	-	-	.
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	14	25,8	-	-	-	-	-	4 641
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	7	11	20,2	-	-	-	-	-	1 953
26	Unternehmen	48	255	349,1	-	-	-	-	-	15 353
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	10	67	94,0	-	-	-	-	-	1 851
28	Produzierendes Gewerbe	17	98	128,1	-	-	-	-	-	4 511
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	21	90	127,0	-	-	-	-	-	8 991
	darunter									
30	Immobilienfonds	2	24	32,4	-	-	-	-	-	.
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	26	38	71,5	-	-	-	-	-	3 220
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,5	-	-	-	-	-	.

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

22 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherren 2012
- Neubau konventionelle Bauart -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Raum- inhalt in neuen Gebäu- den	Nutz- fläche	Wohnungen		Sonstige Wohn- einheiten ¹⁾		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bau- werke
					ins- gesamt	darin Wohn- fläche	ins- gesamt	darin Wohn- fläche		
					Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	859	1 781	1 713,9	1 014	1 315,9	-	-	5 720	336 909
2	Wohngebäude zusammen	672	731	302,2	1 005	1 306,0	-	-	5 675	187 130
	davon									
3	Wohngeb. mit 1 Wohnung	556	504	214,3	556	878,6	-	-	3 876	131 591
4	Wohngeb. mit 2 Wohnungen	70	86	30,7	140	154,9	-	-	731	22 368
5	Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	45	131	55,7	285	245,1	-	-	1 024	.
6	Wohnheime	1	11	1,6	24	27,4	-	-	44	.
	darunter									
7	Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	45	114	43,2	215	206,7	-	-	857	26 970
	von den Bauherren waren:									
8	öffentliche Bauherren	4	4	1,0	4	5,4	-	-	23	914
9	Unternehmen	33	87	32,5	171	165,9	-	-	617	19 493
	davon									
10	Wohnungsunternehmen	27	70	23,2	150	147,3	-	-	549	15 816
11	Immobilienfonds	1	1	-	2	2,3	-	-	15	.
12	sonstige Unternehmen	5	15	9,3	19	16,3	-	-	53	.
13	private Haushalte	635	641	268,8	830	1 134,8	-	-	5 035	166 723
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Nichtwohngebäude zusammen	187	1 049	1 411,7	9	9,9	-	-	45	149 779
	davon									
16	Anstaltsgebäude	3	43	82,9	-	-	-	-	-	11 636
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	18	47	81,2	4	4,6	-	-	24	14 312
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	42	74,1	1	1,0	-	-	4	3 026
19	nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	140	856	1 073,6	3	3,1	-	-	12	98 115
	darunter									
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	26	571	544,6	1	1,3	-	-	5	52 970
21	Handels- und Lagergebäude	43	236	409,5	2	1,9	-	-	7	30 444
22	Hotels und Gaststätten	4	25	60,6	-	-	-	-	-	10 326
23	sonstige Nichtwohngebäude	16	61	99,9	1	1,1	-	-	5	22 690
	darunter									
24	ausgewählte Infrastrukturegebäude	22	119	207,3	1	1,1	-	-	5	38 962
	von den Bauherren waren:									
25	öffentliche Bauherren	21	86	157,5	1	1,0	-	-	4	31 813
26	Unternehmen	70	860	1 071,5	2	1,9	-	-	7	106 525
	davon									
27	Land- u. Forstw., Tierhalt., Fisch.	6	22	35,9	-	-	-	-	-	693
28	Produzierendes Gewerbe	28	616	590,4	1	1,0	-	-	2	59 867
29	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	36	222	445,3	1	0,9	-	-	5	45 965
	darunter									
30	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	private Haushalte (einschl. k.A.)	92	92	175,2	6	7,0	-	-	34	10 228
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	12	7,5	-	-	-	-	-	1 213

1) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

**23 Baufertigstellungen für Wohn- und Nichtwohngebäude nach Gebäudeart, Art der Beheizung
und vorwiegend verwendeter Heizenergie 2012
- Neubau insgesamt -**

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins gesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie insgesamt					
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					ohne Heizung
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel- raum- heizung	
1	2	3	4	5	6	7		
1	Wohngebäude zusammen	907	14	1	884	4	4	-
2	darin Wohnungen	1 247	57	2	1 178	6	4	-
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	784	6	-	772	2	4	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	77	3	1	71	2	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	45	5	-	40	-	-	-
6	darin Wohnungen	285	45	-	240	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin Wohnungen	24	-	-	24	-	-	-
	darunter							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	47	5	-	42	-	-	-
10	darin Wohnungen	219	45	-	174	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	269	12	4	83	2	13	155
12	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	1 353,2	172,4	41,6	803,0	21,7	35,0	279,5
	davon							
13	Anstaltsgebäude	3	2	-	1	-	-	-
14	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	42,8	33,0	-	9,8	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	23	3	-	17	1	2	-
16	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	86,9	19,0	-	65,9	0,8	1,2	-
17	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	-	1	5	-	-	14
18	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	101,9	-	7,9	11,7	-	-	82,3
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	201	4	3	51	1	9	133
20	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	1 048,0	96,2	33,8	683,7	20,9	33,0	180,4
	darunter							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	41	2	1	17	-	5	16
22	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	607,3	90,9	0,1	463,9	-	27,8	24,6
23	Handels- und Lagergebäude	74	-	1	30	1	2	40
24	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	381,9	-	30,3	197,7	20,9	1,5	131,5
25	Hotels und Gaststätten	5	-	1	2	-	1	1
26	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	24,6	-	3,4	21,1	-	0,1	0,0
27	sonstige Nichtwohngebäude	22	3	-	9	-	2	8
28	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	73,7	24,1	-	32,0	-	0,8	16,8
	darunter							
29	ausgewählte Infrastrukturgebäude	30	6	-	13	-	2	9
30	darin Rauminhalt (1 000 m ³)	133,4	61,7	-	46,4	-	6,5	18,8

24 Baufertigstellungen in den Kreisen 2005 bis 2012

Regionalverband Landkreis Land	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wohngebäude								
Regionalverband Saarbrücken	253	257	229	141	145	115	124	143
Landkreis Merzig-Wadern	256	272	312	232	172	139	151	174
Landkreis Neunkirchen	135	159	148	108	67	74	75	90
Landkreis Saarlouis	378	246	289	162	142	150	189	201
Saarpfalz-Kreis	212	199	177	109	115	87	100	95
Landkreis St. Wendel	126	108	127	87	86	63	77	204
Saarland	1 360	1 241	1 282	839	727	628	716	907
Wohnungen ¹⁾								
Regionalverband Saarbrücken	458	481	343	231	275	193	230	285
Landkreis Merzig-Wadern	384	404	440	418	329	212	331	247
Landkreis Neunkirchen	222	231	181	163	98	121	138	131
Landkreis Saarlouis	705	557	487	346	232	231	292	334
Saarpfalz-Kreis	367	278	277	147	226	147	156	124
Landkreis St. Wendel	187	166	204	122	131	122	132	246
Saarland	2 323	2 117	1 932	1 427	1 291	1 026	1 279	1 367

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Um-, An- und Ausbau.

25 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe der Gebäude, Bauherren sowie Raumzahl 2012 - Neubau insgesamt -

Lfd. Nr.	Gebäudeart - Bauherr	Ge- bäude	Woh- nun- gen	Davon mit ... Räumen einschließlich Küchen							Räu- me	Wohn- räume ins- gesamt
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
				Anzahl								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Wohngebäude zusammen	907	1 247	29	62	185	215	189	238	329	2 853	6 794
	davon											
2	Wohngebäude mit 1 Wohnung	784	784	-	8	82	79	127	200	288	2 508	4 921
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	77	154	3	13	20	29	27	26	36	309	805
4	Wohngebäude m. 3 o. m. Wohnungen	45	285	22	21	83	107	35	12	5	36	1 024
	davon mit											
5	3 Wohnungen	11	33	-	-	11	5	10	5	2	15	148
6	4 - 6 Wohnungen	16	79	5	3	31	23	8	7	2	14	292
7	7 - 12 Wohnungen	16	142	17	16	31	62	15	-	1	7	472
8	13 - 19 Wohnungen	2	31	-	2	10	17	2	-	-	-	112
9	20 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnheime	1	24	4	20	-	-	-	-	-	-	44
	darunter											
11	Wohngebäude m. Eigentumswohn.	47	219	-	19	58	87	32	12	11	95	887
	Von den Bauherren waren:											
12	öffentliche Bauherren	5	5	-	-	-	-	1	4	-	-	29
13	Unternehmen	169	307	9	41	104	102	35	11	5	43	1 095
	davon											
14	Wohnungsunternehmen	27	150	4	31	23	64	19	7	2	21	549
15	Immobilienfonds	1	2	-	-	-	-	-	-	2	15	15
16	sonstige Unternehmen	141	155	5	10	81	38	16	4	1	7	531
17	private Haushalte	733	935	20	21	81	113	153	223	324	2 810	5 670
18	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**26 Baufertigstellungen von Wohngebäuden in den Kreisen 2012
- Neubau insgesamt -**

Regionalverband Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	1	2	3 oder mehr	
			insgesamt	darin Wohnfläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	6	7			8	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionalverband Saarbrücken	143	167	246	314,2	41 747	112	16	14	78
Landkreis Merzig-Wadern	174	181	228	312,4	47 596	146	21	7	40
Landkreis Neunkirchen	90	80	104	147,5	20 881	82	6	2	10
Landkreis Saarlouis	201	204	286	365,2	52 921	175	15	11	81
Saarpfalz-Kreis	95	95	143	178,8	24 853	76	13	6	41
Landkreis St. Wendel	204	116	240	229,6	28 570	193	6	5	35
Saarland	907	843	1 247	1 547,7	216 568	784	77	45	285

**27 Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl in den Kreisen 2012
- Insgesamt -**

Regionalverband Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Davon mit ... Räumen einschließlich Küchen							Räume	Räume in Wohnungen
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
	Anzahl									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regionalverband Saarbrücken	285	13	40	27	10	49	67	79	695	1 556
Landkreis Merzig-Wadern	247	-	21	29	35	38	62	62	562	1 393
Landkreis Neunkirchen	131	1	4	16	10	13	32	55	454	808
Landkreis Saarlouis	334	20	5	37	67	53	46	106	887	1 837
Saarpfalz-Kreis	124	-24	9	11	33	21	32	42	377	833
Landkreis St. Wendel	246	-	13	95	48	23	19	48	424	1 156
Saarland	1 367	10	92	215	203	197	258	392	3 399	7 583

**28 Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012
- Insgesamt -**

Regionalverband Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt		Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen	
	Gebäude/Baumaßnahmen	Wohnungen	zusammen		darunter				Rauminhalt in neuen Gebäuden	Wohnungen insgesamt
			Rauminhalt	Wohnungen	noch nicht begonnen		bereits unter Dach (rohbaufertig)			
	Anzahl				1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regionalverband Saarbrücken	644	696	1 305	595	529	174	540	217	109	81
Landkreis Merzig-Wadern	446	567	548	516	189	186	272	215	20	12
Landkreis Neunkirchen	360	243	372	172	142	86	201	71	13	9
Landkreis Saarlouis	623	587	627	499	187	123	346	314	4	6
Saarpfalz-Kreis	375	312	545	265	267	129	203	86	4	9
Landkreis St. Wendel	607	569	347	539	192	289	132	226	13	3
Saarland	3 055	2 974	3 744	2 586	1 506	987	1 694	1 129	163	120

**29 Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012
- Wohnbau -**

Regionalverband Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt		Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen	
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	zusammen		darunter				Raum- inhalt in neuen Ge- bäuden	Woh- nungen ins- gesamt
			Raum- inhalt	Woh- nungen	noch nicht begonnen		bereits unter Dach (rohbaufertig)			
					Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen		
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Regionalverband Saarbrücken	437	661	307	581	111	163	112	214	85	81
Landkreis Merzig-Wadern	367	563	338	512	119	182	158	215	10	12
Landkreis Neunkirchen	250	251	118	171	50	86	53	70	4	9
Landkreis Saarlouis	451	581	371	495	89	123	237	312	4	6
Saarpfalz-Kreis	270	305	186	258	81	126	69	86	4	9
Landkreis St. Wendel	540	564	225	534	101	285	105	225	2	3
Saarland	2 315	2 925	1 545	2 551	551	965	734	1 122	109	120

**30 Bauüberhang und erloschene Baugenehmigungen nach Kreisen am 31.12.2012
- Nichtwohnbau -**

Regionalverband Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt		Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen	
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	zusammen		darunter				Raum- inhalt in neuen Ge- bäuden	Woh- nungen ins- gesamt
			Raum- inhalt	Woh- nungen	noch nicht begonnen		bereits unter Dach (rohbaufertig)			
					Raum- inhalt	Woh- nungen	Raum- inhalt	Woh- nungen		
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Regionalverband Saarbrücken	207	35	998	14	418	11	428	3	24	-
Landkreis Merzig-Wadern	79	4	210	4	70	4	114	-	10	-
Landkreis Neunkirchen	110	- 8	254	1	92	-	148	1	8	-
Landkreis Saarlouis	172	6	256	4	98	-	109	2	0	-
Saarpfalz-Kreis	105	7	358	7	186	3	134	-	-	-
Landkreis St. Wendel	67	5	122	5	91	4	28	1	12	-
Saarland	740	49	2 198	35	955	22	961	7	54	-

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2013 (erschieden im November 2013, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2012 (erschieden im Dezember 2012, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2013 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2013, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im Oktober 2013)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im November 2013, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.